

Modulprüfung „Spracherwerb Ukrainisch Vertiefung“

Die Studierenden sollten die ukrainische Sprache zumindest auf der Stufe B2 - C1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* beherrschen. Die der Modulprüfung vorausgehenden Orientierungsgespräche können den Studierenden helfen, sich für die Modulprüfung bestmöglich vorzubereiten. Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Voraussetzung für die Absolvierung des mündlichen Prüfungsteils ist der erfolgreiche Abschluss des schriftlichen Teils, wobei jeder einzelne Bereich des schriftlichen Teils positiv beurteilt sein muss. Zur Erlangung einer positiven Gesamtnote müssen beide Teile der Prüfung positiv beurteilt sein.

I. Schriftliche Teil (schriftliche Kompetenz)

1. Kenntnisse aller Sprachteile des Ukrainischen sowie ihrer charakteristischen Eigenschaften bzw. Merkmale (Substantiv, Adjektiv, Pronomen, Numerale, Verb, Adverb, Partizip, Adverbialpartizip, Präposition, Konjunktion, Partikel, Interjektion).

Ein vorgegebener Sprachteil wird in allen seinen Eigenschaften mit entsprechenden Beispielen belegt kurz präsentiert.

2. Übersetzen ins Ukrainische

Die PrüfungskandidatInnen sollen einen kurzen Text publizistischen Charakters ins Ukrainische übersetzen können (ca. 70-100 Worte).

3. Übersetzen ins Deutsche

Die PrüfungskandidatInnen sollen einen kurzen Text mit sozialen, kulturellen, ökologischen oder literarischen Inhalten ins Deutsche übersetzen können (ca. 70-100 Worte).

4. Schreiben und Formulieren

Die PrüfungskandidatInnen sollen einen kompakten publizistischen Text zu einem aktuellen Thema auf Ukrainisch schreiben können.

5. Syntax, Stilistik, Lexikologie, Morphologie

Syntax-Analyse eines langen zusammengesetzten Satzes. Lexikalisch-stilistische Bewertung des Textes. Morphologische Gliederung von einem oder zwei Worte aus dem Satz.

II. Mündlicher Teil (mündliche Kompetenz)

Rezeption eines ukrainischen Videobeitrags kulturwissenschaftlichen Inhalts, welcher zweimal abgehört/gesehen werden kann.

Der Inhalt ist mündlich teilweise in der ukrainischen Sprache (ca. die Hälfte), teilweise auf Deutsch nachzuerzählen /wiederzugeben/weiter. Die Studierenden sollen anschließend den Beitrag in der ukrainischen Schriftsprache aus eigener Sicht bewerten bzw. sich strukturiert und ausführlich zu seinem Sachverhalt äußern können. Verwendung einiger partizipialer sowie adverbialpartizipialer Konstruktionen wird erwartet.

Literatur zur Vorbereitung:

1. Ludmila Schubert: *Ukrainisch für Anfänger und Fortgeschrittene*, Wiesbaden: Harrassowitz, 2008.

2. Олександра Антонів, Любов Паучок: Українська мова для іноземців – модульний курс, Київ: Інкос, 2012.
3. В.М. Вінницька, Н.П. Плющ: Українська мова. Практичний курс граматики для студентів - іноземців, Київ: Київський національний університет ім. Т. Шевченка, 2003.
4. Граматика української мови для учнів, абітурієнтів і студентів, Донецьк: ТОВ БКФ БАО, 2004
5. Г.О. Козарчук: Українська мова для абітурієнтів, Київ: Вища школа, 2005.
6. Сучасна українська мова. За ред. О.Д. Пономарева, Київ: Либідь, 2005.
7. С. І. Головащук, Сучасне українське слововживання, Київ: Вища школа, 1995.
8. С.П. Бевзенко, Л.П. Литвин, Г.В. Семеренко, Сучасна українська мова. Синтаксис, Київ: Вища школа, 2005.
9. Л.І. Мацько, О.М. Сидоренко, О.М. Мацько, Стилїстика української мови, Київ: Вища школа, 2003.
10. Антисуржик. За ред. Олександри Себрєнської, Львів: Світ, 1994.